

der derendorfer

1

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

Januar 2018 - 62. Jahrgang



Buscher Mühle - Mulvanystraße 15

Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

www.derendorferjonges.de

info@derendorferjonges.de

Absender:

Alles!

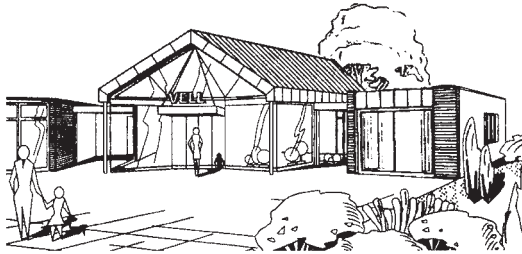
Satz · Druck · Werbung

W. Overkott

Römerstraße 7

40476 Düsseldorf

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-Süd- und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)
Blumen in alle Welt durch Fleurop
Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710

**DAUER
GRAB
PFLEGE**



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei



MONREAL ROHRBACH GMBH **Granit und Marmorwerk**

Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Straße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51



Einladung zum Heimatabend

Montag, 8. Januar 2018, 19.30 Uhr

Buscher Mühle, Mulvanystraße

der derendorfer - Januar 2018 - 62. Jahrgang

**Traditionelles Blutwosch-Essen
zum Jahresbeginn**

**Aussprache und Vorschläge zur
Jahresplanung, Jongestour**

**Vorstellung der neuen
Kandidaten für den Vorstand**

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Verlesung der Post
- Genehmigung des Berichts vom letzten Heimatabend
- Neuaufnahmen
- Verschiedenes

Nächster Heimatabend
Montag, 19. Februar 2018, 19.30 Uhr
Restaurant *hirschchen

Wegen Rosenmontag eine Woche später!

Seite 5 Bericht über den Heimatabend vom 11. Dezember 2017

**Seite 11 Herzlichen Glückwunsch
Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Seite 13 Bunter Nachmittag 55+

**Seite 14 Dat Dengen met de Vörsätz
von Monika Voss**

Seite 15 Ein Zug im neuen Dach

Seite 16 Friedhofsbesuch 26. November

**Seite 17 Kreativität hört nie auf
Die Kunst des Wilfried Pesch**

Seite 19 Briefe an die Redaktion

**Seite 23 Die Ginkgo biloba Jonges
von Jan Michaelis**

Seite 25 Tipps und Termine

Seite 26 Notdienst der Apotheken

Titelbild: Buscher Mühle, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 15. Februar 2018

Herausgeber: heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzen, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-44 12 87, Telefax 0211-46 28 43

Internet: www.derendorferjonges.de - **E-Mail:** info@derendorferjonges.de

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: Alles! Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, eMail: info@alles1.com

Redaktion: Manfred Hebenstreit, Hugo-Viehoff-Straße 55, 40468 Düsseldorf, Telefon 0211-43 27 62

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten - **Auflage:** 3000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. - **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

Verrechnungskonto für den Beitrag: Stadtparkasse Düsseldorf, **IBAN:** DE55 3005 0110 0041 0131 52 - **BIC:** DUSSEDE33XXX

Konto für Anzeigen: Sparkasse HRV, **IBAN:** DE33 3345 0000 0042 2604 63 - **BIC:** WELADED1VEL



Reparatur-Schnelldienst **GLASEREI + GLASBAU**

KAMP GMBH

Kaiserswerther Straße 41

40477 Düsseldorf

Telefon: 0211/491 1742

Telefax: 0211/498 1171

team@glasbau-kamp.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

Wir setzen Ihre Wünsche um!

- Isolierverglasungen
 - Einbruchsschutz A/B/C
 - Wärmeschutz UG
 - Sonnenschutzbeschichtung
 - Schallschutz DB
 - Feuerschutz F-Klassen
 - Umglasung von Einfachverglasung auf Isolierglas
 - Dachverglasungen
 - Fassadenverglasung
 - Bleiverglasung in Isolierglas
 - Glasschleiferei
 - Glasmöbel
 - Glasvitrienen
 - Glastischplatten
 - Glas-Küchenrückwände
 - Gastrennwände
 - Ganzglastüren
 - Rauchschutztüren
 - Glasduschen
 - gläserne Absturzsicherung
 - Schaufensterverglasungen
 - Kfz- & Schiff-Verglasungen
 - thermisch vorgespannte Gläser
 - gebogene Thekenscheiben
 - gewölbte Verglasungen
 - Spiegel aller Arten auf Maß (silber und farbige)
 - Sicherheitsspiegel
 - Beobachtungs-/Spionspiegel
 - Fensterbau
 - Kunststoff, Holz, Aluminium
 - neu sowie Reparaturen
 - Wartung, Instandhaltung
- Blei- & Messingverglasung (neu sowie Reparatur) Blei/Glasbilder

5% Rabatt bei Vorlage der Ausgabe des „der düsseldorf“.

Das Glaser-Team

24h NOTDIENST 0211 / 4911742

UNSER ZIEL GUT UND VIEL

PARK GRILL

SEIT 1986

Parkstraße 70 · 40477 Düsseldorf · Tel.: 0211 / 463502

Elektro-Lauffs

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
Tel. (0211) 442201 · Fax (0211) 4402787

Elektroinstallation
Heißwassergeräte
Nachtstromheizung
Antennenbau
Kabelfernsehen
Haussprechanlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Bericht über den Heimatabend vom 11. Dezember 2017

Begrüßung

Baas Martin Meyer eröffnete den letzten Heimatabend des Jahres 2017 im Vereinslokal *hirschchen. Er begrüßte die anwesenden Jonges und heute aus besonderem Anlass auch einige Frauen. Eingeladen waren sieben Frauen von Mitgliedern, die auf dem diesjährigen Mühlenfest geholfen hatten. Der Verein und der Nikolaus wollten sich bei ihnen bedanken.

Willkommen hieß er unser Ehrenvorstandsmitglied Ernst Dominick sowie unseren Jongeskönig Ingo Janowski. Der Baas zeigte sich enttäuscht, dass heute zur Nikolausfeier viele Plätze frei waren. Lag es am Wetter oder am Fortunaspiegel?

Verlesung der Post

Rolf Eble bedankte sich mit einer Spende für die Glückwünsche des Vereins zu seiner Goldenen Hochzeit.

Klaus Walter Frondel sollte heute die Auszeichnung für 30-jährige Mitgliedschaft erhalten. Er schrieb, dass er sich darüber gefreut hat, jedoch zu dem Heimatabend nicht kommen kann, da er nicht mehr in Düsseldorf wohnt.

Berthold Pütz, Rektor der Justus-von-Liebig-Realschule, schickte Weihnachts- und Neujahrsgrüße an die Derendorfer Jonges.

Genehmigung des Protokolls

Der Bericht über den Heimatabend vom 13. November 2017 wurde gebilligt.

Verschiedenes

Torsten Blunk berichtete über die Antwort der Deutschen Bahn zu unserem Schreiben mit den Einsprüchen gegen die geplante Schallschutzwand entlang der Buscher Mühle. Die Bedenken unseres Vereins wurden alle abgelehnt, ein Bescheid, mit dem wir nicht einverstanden sind. Am 19.12. wird es eine öffentliche Anhörung geben, an der Torsten Blunk teilnimmt. In einer ausführlichen Stellungnahme wird er die Jonges im Januar unterrichten.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Die silberne Ehrennadel für 20-jährige Mitgliedschaft hätte Klaus Buchheim erhalten, der jedoch leider nicht anwesend war. Seit 30 Jahren ist Klaus Walter Frondel Mitglied. Er hatte sich schriftlich entschuldigt,

FRANK KOSS

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

MEISTERBETRIEB

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 02 11 - 5 14 55 42 FAX 02 11 - 5 14 58 65 MOBIL 01 77 - 2 67 14 59

– MITGLIED DES VEREINS –

€ € € GOLDANKAUF € € €

Wir zahlen bis zu **32,- €** pro Gramm Feingold!

!Wir kaufen an!

Altgold, Bruchgold, Silber, Goldmünzen und Zahngold.

Ihr Altgold gegen unser Bargeld.

Wir kaufen auch hochwertige Markenuhren an.

Verschenken Sie kein Geld an unseriöse Altgold-Ankäufer.

!Unsere Serviceleistungen!

Schmuckservice und Uhrenservice jeglicher Art.

Entwurf von Schmuck und Design.

Batteriewechsel ab 5,00 €. Gravuren

und Bild Gravuren ab 12,00 €.

Goldschmiede URHAHN

Nordstr. 110, 40477 Düsseldorf, Tel.: 0211/22065784

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10:00 – 18:30 Uhr • Sa. 10:00 – 15:00 Uhr

www.goldschmiede-urhahn.de

Ihre Gesundheit braucht schnelle Hilfe?

Bestellungen bis 16.30 Uhr *

werden auf Wunsch

noch am selben Abend geliefert



* montags bis freitags



Volker Schmitz

Roßstr. 10 · 40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 46 08 43 · Fax: 46 75 40

E-Mail: info@janus-apotheke.de

www.janus-apotheke.de

Persönlich, kompetent, in Ihrer Nähe.



dass er heute nicht dabei sein kann. Der Geschäftsführer wird ihm die goldene Nadel zuschicken.

Zwei Mitglieder konnten für ihre 40-jährige Mitgliedschaft persönlich vom Baas geehrt werden. Wilhelm Brian und Günter Kames erhielten die goldene Nadel mit Brillant und dazu eine Urkunde, die verlesen wurde. Der Baas dankte allen für ihre langjährige Treue zum Verein.

Warten auf den Nikolaus

Es dauerte eine Weile bis der Nikolaus eingetroffen war. In der Zwischenzeit wurden die Lose der Tombola verkauft.

Mit dem Lied „Lustig, lustig, trallalla“ war der Nikolaus dann endlich da. Er hatte nicht nur sein goldenes Buch und den Geschenkesack dabei, sondern auch eine Rute. Doch er sagte gleich, dass die Erzählung von einem strafenden heiligen Mann erfunden ist. Der Nikolaus sei schon immer ein guter Mann gewesen. Mit einem Gedicht über den Winterwald begann er seinen Auftritt. Tradition ist

wichtig und so bedankte er sich zuerst bei allen Verteilern der Derendorfer Hefte. Sie erhielten je eine Flasche des speziell Düsseldorf Kräuterlikörs. Dank vom Nikolaus und Applaus der Mitglieder gab es auch für die beiden Handwerker der Buscher Mühle. Theo Herbrich und Karl-Heinz Neveling haben des Öfteren Anstreicher- und Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Sie erhielten einen Verzehrutschein für ihr „Wohnzimmer“ Himmel und Ähd auf der Nordstraße.

Nun waren die Frauen an der Reihe. Zwei der eingeladenen Frauen waren heute verhindert, Bärbel Eble und Roswitha Pierschalski. Bei den übrigen fünf Damen konnte sich der Nikolaus persönlich bedanken: Dagmar Gatzen, Birgit Kuske, Sigrid Emmerich, Brigitte Zowislo und Ilse Hebenstreit. Ohne die Unterstützung unserer Frauen funktioniert die Vereinsarbeit nicht, meinte der Nikolaus. Die Anwesenden zeigten mit ihrem Applaus, dass sie der gleichen Meinung sind und so ihr Dankgefühl ausdrückten. Die Damen erhielten einen Blumengutschein und eine

Flasche Sekt. Dazu gab es Verwöhnpräparate von einem namhaften Apotheker auf der Roßstraße, aus der Janus Apotheke.

Einen außergewöhnlich öffentlichkeitswirksamen Auftritt hatten die Derendorfer Jonges am „Tag des offenen Denkmals“ bei der Firma Grey in der ehemaligen Ulanen-Kaserne. Für dieses Engagement ehrte der Nikolaus die Archivare Ernst Dominick, Klaus Mundt, Peter Carl und Manfred Hebenstreit.

Besonders lobte der Nikolaus den Baas und die gesamte Vorstandsmannschaft. Martin Meyer hatte viele Gespräche in der Stadtgesellschaft und hat den Verein mit Charme überall bekannt gemacht, dass sogar der Oberbürgermeister unser Mitglied geworden ist. Auch die jungen Leute, namentlich Christian Feies, der den Martinszug organisiert, hatte der heilige Mann in seinem Buch stehen. Zum Abschluss ging der ganz große Dank an Geschäftsführer Karl-Heinz Katzen, der sicherlich die meiste Arbeit geleistet hat.

Für die Vorstandssitzungen stellte er sein Wohnzimmer zur Verfügung. Der Nikolaus belohnte ihn und seine Frau Dagmar dafür mit einem großzügigen Verzehrutschein.

Vorstandsmitglied Michael Riemer, der wie immer den Nikolaus gespielt hat, beendete seine Rede mit einem besinnlichen Gedicht von Hermann Hesse. Der Baas dankte dem Nikolaus und überreichte ihm eine Flasche Kräuterschnaps für den langen Heimweg. Jeder der Jonges bekam danach einen Weckmann. Die restlichen Weckmänner, ebenso wie fünf Pfefferkuchen-Mühlen-Häuser aus der Hercules Bäckerei, wurden in einer unterhaltsamen Tombola verlost.

„Besten Dank für die Mitarbeit in diesem Jahr, schöne Feiertage und ein gutes Neues Jahr, bleibt gesund und bis zum 8.1.2018 in der Buscher Mühle“, damit verabschiedete sich der Baas und beendete den Jongesabend.

Manfred Hebenstreit



PFLEGEUNION
Ambulant sicher versorgt

Ihr sympathisches Pflegeteam im Düsseldorfer Norden!

- ✦ Grund-, Behandlungs-, Verhinderungspflege
 - ✦ Wund- und Palliativpflege
 - ✦ Hauswirtschaft, Betreuung
 - ✦ Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI
- Moltkestraße 40, 40477 Düsseldorf
0211-6002119



www.pflegeunion.de



Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien, den Freunden und Förderern des Vereins ein gesundes, erfolgreiches und friedliches Neues Jahr.



Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

www.bestattungshaus-frankenheim.de

Ritzdorf
Haushalt- & Eisenwaren

Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

Haushaltwaren
Eisenwaren
Gartengeräte
Schlüssel jeder Art
Schlossmontagen
Geschenkartikel
Gravuren jeder Art

Römerstraße 5 · 40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 44 12 87 · Fax: 02 11 - 46 28 43
E-Mail: info@ritzdorf.de · Web: www.ritzdorf.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 10 – 18 Uhr
Mi und Sa: 10 – 14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose
Kundenparkplätze zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch



18. Januar 75 Jahre **Wolfgang Schmitter**
2. Februar 85 Jahre **Werner Kirchner**
12. Februar 92 Jahre **Lilly Ritzdorf**

Veröffentlicht werden die Geburtstage 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 Jahre, danach jährlich.

Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.

Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein, bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, 12. März 2018, um 19.30 Uhr

findet im Restaurant *hirschchen, Alt Pempelfort 2

die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Derendorfer Jonges e.V. statt.

Anträge zu dieser Jahreshauptversammlung müssen laut § 7 der Vereinssatzung bis zum 15. Januar 2018 schriftlich beim Geschäftsführer eingereicht sein, um auf die Tagesordnung gesetzt werden zu können.

Die Tagesordnung wird im nächsten „der derendorfer“ veröffentlicht.



GLASEREI

KULNORK

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN

**Reparatur-Schnelldienst
in allen Stadtteilen!**

**GLASNOTDIENST
24h SERVICE**

0177-777 01 41

**Verglasungen aller Art · Glas- und Spiegelarten nach Ihren Maßen
Glasmöbel · Glas-Duschabtrennung · Ganzglasduschkabinen · Umglasungen
von Einfachglas auf Isolierglas · PVC-Fenster · Fensterwartungen**

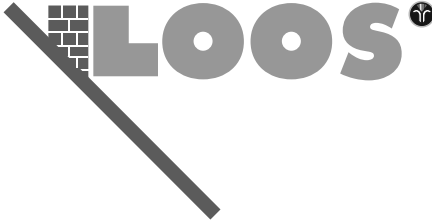
Stockkampstr. 20 (Ecke Prinz-Georg-Str.) 40477 Düsseldorf

www.glaserei-kulnork.de info@glaserei-kulnork.de

Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36

Mitglied im Verein Derendorfer Jonges

Schornsteinfeger - Meister



Matthias Loos

Schornsteinfegermeister /
Energieberater im Handwerk /
Schornsteinsanierung

Verkaufsbüro / Werkstatt

Collenbachstraße 120, 40476 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 51 50 53 61

Telefax: 0211 / 51 50 53 63

Mail: info@schornsteinfeger-Loos.de

Web: schornsteinfeger-Loos.de



Moltkestraße 96
40479 Düsseldorf
Telefon 0211-44 34 66
0172-2033466
Telefax 0211-44 67 02
www.schreinerei-barisic.de

**Schreinerei
Ilija Barisic e.K.**

**Peter Barisic
Tischlermeister**

BAU UND INNENAUSBAU

**Möbel nach Maß · Montagen
Einbauschränke · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchschäden
Restaurierungen**

- Mitglied des Vereins -



Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie

**„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“**



Info: 0211 - 91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
40476 Düsseldorf-Derendorf

Bunter Nachmittag 55+

Das war wieder toll - Großartig - Ich habe Tränen gelacht - Dat Röschen war der Höhepunkt - Ein super Programm - Voll krass würde mein Enkel sagen -

Die Gäste die den Henkel-Saal gegen 17.30 Uhr verließen, waren voll des Lobes. Über drei Stunden erlebten die mehr als 450 Besucher im ausverkauften Saal an der Ratinger Straße eine flotte Unterhaltung ohne Pause und Durchhänger aber mit mindestens zwei Höhepunkten. Moderator **Fabian Pollheim** führte wie immer gekonnt locker durch das Programm und wusste zu jeder Ankündigung eine witzige Episode zu erzählen. Er war in Höchstform. Zur Abschlussnummer, der 70er-Jahre-Musikshow mit **Andrea Stein**, sangen und klatschten die Gäste mit, bildeten eine Polonäse und tanzten in den Gängen. In weißen Stiefeln und Minikleid aus der Hippiezeit präsentierte die Sängerin mit Charme und Temperament die Klassiker der früheren Hitparade. So turbulent und fröhlich endete der Nachmittag, der für ein moderates Eintrittsgeld neben einer abwechslungsreichen Unterhaltung auch Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke beinhaltete. Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzen hatte wieder mal mit gutem Gespür die Veranstaltung organisiert und die richtigen Programmpunkte zusammengestellt.

Begonnen hatte der Nachmittag eher ruhig. Die Tische waren mit Kaffee und Kuchen bereits gedeckt, als die Gäste hereinkamen. So war genug Zeit zur Stärkung und für die persönlichen Gespräche. Baas Martin Meyer hieß alle herzlich willkommen, wobei er drei Damen besonders erwähnte: 1. seine Mutter, 2. das 91-jährige Ehrenmitglied der Derendorfer Jonges Lilly Ritzdorf und 3. die Bezirksbürgermeisterin Marina Spillner. Fabian Pollheim übernahm die Moderation und ermittelte wie in jedem Jahr in gekonnt lustiger Art die ältesten Teilnehmer. Bei den Damen war es Gertrud Graß mit 96

Jahren und bei den Herren der 89-jährige Erwin Baaske. Das am längsten verheiratete Ehepaar unter den Gästen war Irene und Ulrich Giese. Mit nun 64 Ehejahren sind es die gleichen wie in den Vorjahren, was uns erfreut, so treue Gäste zu haben. Alle wurden mit Blumen und Geschenken bedacht. Tradition war es früher, dass Ina Vos aus dem Buch ihrer Eltern Magdalene und Albert Exner, verstorbenes Vorstandsmitglied der Derendorfer Jonges, Mäutzkes auf Mundart vorlas. Aus gesundheitlichen Gründen konnte sie nicht kommen, sodass Fabian Pollheim die Rolle übernahm. Auch wenn er aus der Dumeklemmerstadt Ratingen kommt, hat er den Programmpunkt hervorragend gemeistert. Er las eine Geschichte von „Leve Tant Billa“, eine lustige Weihnachtserzählung vom drehenden Tannenbaum sowie das Radschläger-Gedicht von Hans Müller-Schlösser.

Der Derendorfer Kabarettist **Frank Küster**, bekannt durch die Veranstaltung „Reiner Tisch“ im Uerigen, begeisterte das Publikum mit topaktueller Politiksatire. Es war ein Comedy-Vortrag mit eigenem Gesang über Donald Trump, die Tour de France, CO² Ausstoß bis zu Laubbläsern und Kanadagänsen. Ein humorvoller Rückblick mit scharf beobachteten Themen und bestens dargeboten.

Bei einer gekonnten Überleitung begrüßte der Moderator weitere Gäste. Genannt seien hier unter anderem das Bahnsozialwerk und der Sauerländische Gebirgsverein, die jedesmal mit großer Abordnung mehrere Tische füllen. Mit **Micha und der wilden Hilde** trat ein Bauchredner auf, der eine 30-minütige perfekte Show ablieferte. Bei seinem Zwiegespräch mit der wilden, vorlauten Puppe gab es sehr viel zu lachen. Gäste aus dem Publikum wurden auf die Bühne gebeten und man durfte auch mitsingen. Es war ein lustig, freches Programm,

beste Unterhaltung die allergrößten Spaß machte.

Hatte man gedacht, das sei bereits der Höhepunkt, so kam es noch doller. Mit Gesang zog von hinten durch den Mittelgang eine korpulente Dame in den Saal. Ihre eigentümliche, altmodische Kleidung regte schon zum Schmunzeln an. „**Et Röschen von de Hardt**“, und was sie von sich gab, war einfach nur zum „kugeln“. Seien es die Anspielungen auf ihre mollige Figur, auf die Männer oder den Alkohol. Witzige Erzählungen der Sonderklasse abwechselnd mit schnurrigen Liedern. Das war Spitze! Als sie zum Schluss das Kleid auszog und in ihrem selbstgehäkelten „Itzi-Bitzi-Tini-Wini-Strandbikini“ das bekannte Lied sang, brüllte der Saal vor Lachen. Wir haben Tränen gelacht und mit stehendem Applaus und Zugabe wurde et Röschen verabschiedet.

Durch die Stimmungssängerin Andrea Stein fand der Nachmittag eine perfekte Abrundung mit bekannter Schlagermusik. Alle Gäste machten sich frohgelaunt und heiter auf den Heimweg. Mit dem Begriff



Andrea Stein

„Kult“ sollte man vorsichtig sein. Aber den „Bunten Nachmittag 55 Plus“ könnte man die Kultveranstaltung der Derendorfer Junges nennen. Dann bis zum nächsten Jahr. heb

Dat Dengen met de Vörsätz

von Monika Voss

Jedes Mol, wenn e neu Johr op de Matt am stonn es, jonnt de Lütt en sech on fasse ene Hooppe von joode Vörsätz. Schlauköpp hannt jeschätzt, dat en ons BRD 22,6 Milljohne Lütt sech bloß 37,4 Milljöhnches Vörsätz för dies Johr vörjenomme hannt.

Ech loss dies Johr de Fenger von de Zijarettches, hät sech dä Schäng-Pitter jesaht. Bloß nimieh eso vill müffele on süffele, wor et Treske-Tatjana am kühme. Ech donn däm Oppa nimieh eso erömmkommandeere, hät Omma Finche jemeent. De Pänz verspreche de Mamm, dat se et Kengerzemmer eemol en de Woch akkerat oprüüme wolle. Dä Papp nömmt sech vör, met sinnem Fräuke öfters op Jöck zo jonn on met de Blare nit mieh eröm zo schänge. Op de Chefetasch es dä Baas sech am öwerläje, dat ehm dat Jedoldsfädche nimieh eso flöck rieße soll, wenn ehm so e Tutedöppe op'm Senkel jeht. De Politickers wolle af jetz bloß noch löje, wenn se dobei och rod wehde on et fies nödech es.

Wenn dat em ganze Johr so wiederjonn wöhd, hädden mer doch jlatt Zoständ wie em Jahde Ede, sozesare Hemel op de Ähd! Pänz, die freiwellech oprüüme, Politickers, die sare, wat se meene, bloß jesond-schlanke, braw-fromme Lütt ohne e Fitzelke von Laster öm ons eröm? Joot, dat so Vörsätz lecker kooz send on jrad emol bes am Äng vom Jannewar halde, wenn öwerhaupts!

Ein Zug im neuen Dach

Ende November war Richtfest in der Schule an der Essener Straße. Richtfest? Jawohl, in einem mehr als 100 Jahre alten Gebäude.



den zusätzlichen Schülern? Not macht erfinderisch. Der dritte Zug fährt ab dem nächsten Schuljahr durch das Dach. Über dem zuvor ungenutzten Dachboden wurde der Dachstuhl bereits demontiert. Er wird angehoben und neu ausgebaut. So schafft man auf ca. 600m² Platz für vier neue Klassenräume. Bis zum Sommer 2018 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. OB Thomas Geisel, Stadtdirektor Burkhard Hintzsche und Bezirksbürgermeisterin Marina Spillner haben für diese Baumaßnahme persönlich den Grundstein gelegt.

heb

Für 3,4 Millionen Euro wird die katholische Grundschule ausgebaut und modernisiert. Das Gebäude aus der Kaiserzeit von 1908 erhält zusätzliche Klassen-, Lehrer- und Veranstaltungsräume. Zudem wird die Schule barrierefrei, da ein Außenaufzug angebaut wird. Die Anmeldezahlen waren so hoch, dass zusätzliche Klassenräume in einer temporären Containeranlage untergebracht werden mussten. Die KGS wurde von zwei auf drei Züge aufgestockt. Doch wohin mit



dh

DANIEL HORVAT
ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst

Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188
info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

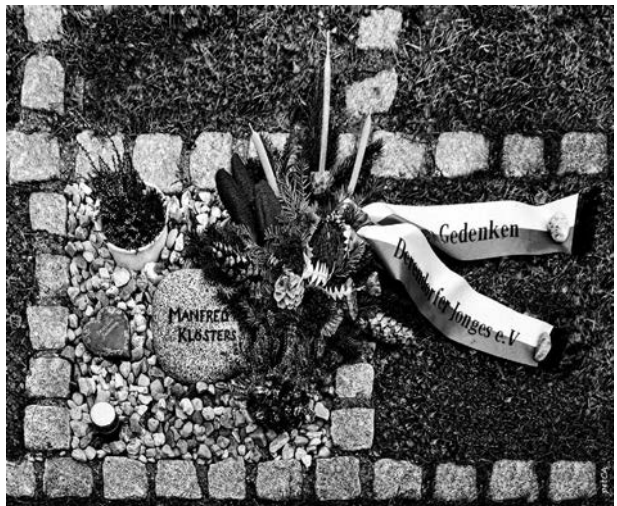
- MITGLIED DES VEREINS -

Für alle in diesem Jahr verstorbenen Jonges, die nicht auf dem Nordfriedhof beigesetzt sind, legten wir am Totensonntag, dem 26. November, ein Gesteck bei dem Bergmann mit der Laterne nieder.



Personen auf dem Foto (v.l.): Rolf Eble, Christian Feies, Martin Meyer, Volker Schmitz, Manfred Jansen, Ernst Dominick, Klaus Mundt, Heiko J. Brandenberg, Carl-Heinz Neveling, Torsten Blunk sowie Peter Carl hinter der Kamera.

Auf dem anonymen Feld, in der Nähe des Thewissenweges, gedachten wir der Jonges, die hier ihre letzte Ruhestätte fanden. Als letztes besuchten wir das Urnen-Grab des in diesem Jahr verstorbenen Vizebaases Manfred Klösters, der in der Nähe des zweiten Eingangs auf dem Thewissenweg, beerdigt wurde.



Kreativität hört nie auf

Die Kunst des Wilfried Pesch

Von Rolf Hackenberg

Wenn Menschen in den wohlverdienten Ruhestand gehen, dann hören sie oft mit allem auf, was sie je gemacht haben. Andere legen dann erst richtig los oder machen mit ihren Hobbys weiter, die sie jetzt richtig ausleben können. Einer davon ist mit Sicherheit der Künstler Wilfried Pesch, im ersten Leben Meister im Druckgewerbe, also mit Farben bestens vertraut und früh angesteckt von der Kunst. Gelernt hat Pesch nämlich Klischee-ätzer / Chemigraph in einer großen Düsseldorfer Druckerei. Zu der Zeit war er aber schon vom Malen besessen, schon in der Kindheit zeichnete und malte er auf jedes leere Blatt, das ihm unter die Hände



Wilfried Pesch vor seinem Atelier

**Kurt –
und keiner
murt**

**radio
reich**

**KURT REITH
Meisterbetrieb**

**TV • Video • HiFi • Münsterstr. 123
40476 D' dorf, Tel.: 0211/44 56 67**

Kurt spurt!

kam. Sehr schön kann man seine künstlerische Entwicklung an diesen „Frühwerken“ erkennen.

Jetzt hat er sein kleines Atelier im Garten seines Hauses in Pempelfort und widmet sich dort ganz seiner Kunst. Wenn man das außerordentliche Vergnügen genießen darf, ihn dort zu besuchen, sollte man sich die Zeit nehmen, ihm gut zuzuhören.

Dass der Mann weiß, was er da tut, kommt nicht von ungefähr, und wenn man mit ihm darüber ins Gespräch kommt, vergehen die Stunden wie im Flug. Er kann nicht nur über seine Kunst erzählen, er vertritt gleichzeitig auch seinen Berufsstand mit Stolz.

Dabei zeigt er das ganze Spektrum seines Könnens, lässt sich nicht festlegen auf bestimmte Techniken oder Material. Seine Skizzen sind in Duplexmanier und Pastellkreide, Bilder auf Aquarellpapier, Leinwand und Acryl, er macht Handpressdrücke auf Bütten mit ganz eigenen Motiven.

Seine Tätigkeit brachte ihn früh mit Künstlern und Professoren der Kunstakademie zusam-

men, was eine enge Zusammenarbeit zur Folge hatte. Durch Weiterbildung zu Werbe- und Verkaufsfachmann, später Absolvent der Meisterschule für neue Reproduktionstechniken, arbeitete er in einem der ersten Reprobetriebe, die die Laser-Scan-Technik einsetzten.

Zurzeit kann man seine Werke in der Krefelder Galerie Leigraf bewundern, wo er zusammen mit dem Fotokünstler Bodo Gebhardt und Gabriele Leigraf unter dem Titel „Double Rhine Side“ ausstellt. Im nächsten Jahr wird er sich an gleicher Stelle auch an der „Schaufensterkunst“ beteiligen.

Wilfried Pesch ist nebenbei auch noch Vorstandsmitglied in einem ungewöhnlichen Verein, der seinen Sitz im Uhrenturm an der Grafenberger Allee hat. Wenn er nicht gerade einmal wieder für die groteske literarische Hermann-Harry-Schmitz-Sozietät als Pressesprecher in Aktion ist, dann trifft man ihn in seinem Atelier, wo er bestimmt wieder eine neue Idee ausheckt, eine neue Technik ausprobiert oder an seinen ganz speziellen

Grußkarten arbeitet. Ein Besuch in seinem Atelier ist es allemal wert, denn Wilfried Pesch hat was zu erzählen. Wie gesagt, der Mann weiß, wovon er spricht!



Inmitten seiner Werke bei der Ausstellung



NeuHausen

Rohr- und Kanalreinigung

– Privat- & Gewerbekunden –

Parkstraße 67a · 40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 26 10 80 00

Briefe an die Redaktion

TheaterKunstKoeln
Bayenstraße 13
50678 Köln

Mobil 01577 418 08 48

Sehr geehrter Herr Gatzen,

wie letzte Woche telefonisch vereinbart schicke ich Ihnen eine kurze Projektbeschreibung für die Theaterinszenierung am Erinnerungsort Alter Schlachthof. „Erinnern heißt handeln!“ startete im Januar 2017 als ein Kooperationsprojekt der Hochschule Düsseldorf mit dem Jugendring Düsseldorf und TheaterKunstKoeln e.V. Das Projekt wird von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ unterstützt.

Geplant ist ein Weg vom Campus der Hochschule zum Haus der Jugend in der Lacomblet-Strasse, mit einer Station an der Buscher Mühle/Park. Als romantischer Ort bilden Mühle, und Weiher einen starken Kontrast zu der modernen Architektur des Campus.

Die Zuschauer werden in Gruppen zu je 20 geführt werden. Am Mühlenweiher und, wenn das möglich ist, am Vorplatz der Buscher Mühle, wären Spielorte für Szenen, die Bezug nehmen zur Geschichte der deutschen Identitätssuche seit dem 19. Jahrhundert. Was bedeutete Heimat in der Nachkriegszeit und welche Entwicklung durchlief dieser Begriff bis in unsere Zeit?

Die Theateraufführung wird aus drei Teilen bestehen, die an verschiedenen Orten inszeniert werden.

1. Erinnerungsort Alter Schlachthof, Campus HSD
2. Buscher Mühle
3. Haus der Jugend, Lacomblet Straße 10

TheaterKunstKoeln ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Bei dem Projekt steht die Begegnung zwischen den Generationen im Fokus. Wir würden uns freuen, wenn wir in Ihrem Verein, neben der Hochschule Düsseldorf und dem Jugendring Düsseldorf, einen weiteren Kooperationspartner bei diesem kreativen Begegnungsprojekt gewinnen würden. Gerne stellen wir Ihnen das Projekt persönlich vor. Selbstverständlich würden wir uns über Interesse und Beteiligung Ihrer interessierten Vereinsmitglieder freuen. Die Verortung im Stadtteil Derendorf und die Partizipation verschiedener Akteure des Stadtteils sind neben der Aufführung das erklärte Ziel dieses Projektes

Die Premiere des Theaterprojektes ist für Anfang Mai 2018 geplant. Es wäre für uns sehr hilfreich, von März bis Mai einzelne Proben unter der Woche an der Buscher Mühle durchführen zu können. Unser Team besteht aus

3 Schauspielern, einem Musiker, sowie mir als Regisseur(TheaterKunst e.V.) und der organisatorischen Leiterin Frau Adelheid Schmitz(Hochschule Düsseldorf).

Mit Ihrer Unterstützung können wir den Prozess der Inszenierung stärker im Stadtteil Derendorf verorten und interessierte Menschen jeden Alters beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Schmid; Vorstandsvorsitzender TheaterKunstKoeln e.V.



CDU

Fraktion in der
Bezirksvertretung 1
Düsseldorf

Düsseldorf, den 15.11.2017

**An die
Bezirksbürgermeisterin 01
Frau Marina Spillner**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Spillner,

im Namen der CDU Fraktion bitte wir Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung 1 zu nehmen und zur Abstimmung zu stellen:

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Einzelhandelsverband, der IHK und anderen evtl. betroffenen Verbänden, die Entwicklung des Einkaufszentrums Münsterstraße zu untersuchen und nach Verbesserungsvorschlägen zu suchen.

Sachdarstellung:

Laut Presseberichten (Anlage) hat sich die Situation des Einzelhandels im Einkaufszentrum Münsterstraße besorgniserregend entwickelt.

Dies obwohl mit der Einrichtung der Hochschule mit einer erheblichen Verbesserung und Belebung dieses Bereiches gerechnet worden ist.

Was sind die Gründe für diese Entwicklung und wie kann dieser Entwicklung entgegen gewirkt werden?

gez. **Dieter Arensmann**

gez. **Margarete Ernesti**

Briefe an die Redaktion

An den Heimatverein Derendorfer Jonges

Betreff: Martinsumzug

Sehr geehrte Derendorfer Jonges, wir haben dieses Jahr wieder mit unseren 3 Kindern an dem großen Umzug teilgenommen. Unsere Kinder (1, 5, 7) und auch wir Eltern fanden es wunderbar, mal wieder, und wollten uns bedanken. Danke für die Organisation, die Vorbereitung, die vielen Freiwilligen der Kapellen und allen anderen. Besonders hat unseren Kindern diesmal Martin als Soldat und Bischof gefallen!

Nochmals Lob und ein großes Danke!

Familie Winter



R • S • H
Rennings • Sanitär • Heizung

Heizungsbau • Sanitäre Installationen
Reparatur- und Wartung

Rather Straße 34
40476 Düsseldorf

Südstraße 15
40721 Hilden

Mobil: 0177/176 5311
Email: rsh-rennings@gmx.de

HUMMER
Raumausstattung



- Ihr Zuhause ist unsere Leidenschaft -

Roßstraße 33, 40476 Düsseldorf
Telefon 0211/48 71 82, Fax 0211/514 3956
www.raumausstattung-hummer.de

- Mitglied des Vereins -

Baumanns & Kröll

Armaturen und Heizungs-Großhandel
(Röhren – Flanschen – Fittings Meßgeräte)

Spez.:
Einschw.-Rohr-Reduzierungen
Sattelstutzen – Schuhbogen
und Klöpperboden

40476 Düsseldorf
Golzheimerstraße 115
Telefon 94 60 50

DERENDORFER - GOLZHEIMER - PEMPELFORTER



Haben **Sie**
Interesse an unseren Aktivitäten?
Dann werden **Sie**

Mitglied im Heimatverein
Derendorfer Jonges 1956 e.V.
Jahresbeitrag 40,- Euro

Nähere Informationen erhalten Sie als Gast auf unseren Heimatabenden, den
Veranstaltungen oder in unserer Vereinszeitschrift „*der derendorfer*“

Besuchen Sie unsere Internetseiten:

www.derendorferjonges.de

Die Ginkgo biloba Jonges

von Jan Michaelis

Es gibt in Derendorf einen neuen Jonges-Verein. 16 Ginkgobäume unterschiedlicher Höhe gründeten den Verein: die „Ginkgo biloba Jonges“. Fünf sind haushoch, und das will was heißen, denn hier zählen die Häuser drei Stockwerke plus Dach. Einige Bäume sind kleiner und jünger. Andere überragen gerade die Straßenlaterne der Marke „Alt-Düsseldorfer“. Alle 16 stehen auf der Gravelottestraße bis hin zur Ecke Roßstraße. Dort sucht man im Herbst vergeblich Früchte am Boden, die wie Mirabellen aussehen, aber stinken wie Erbrochenes und Urin. Dafür liegen reichlich Blätter am Boden, wunderschön herzförmig wie schöne Fächer für eine Kinderpuppe. Warum stinken die Früchte nach Blausäure wie Stinkbomben? Es ist ein Rätsel mit schlimmen Folgen.

„Männer!“, sagt ein Ginkgo biloba Baum. Er wächst auf der Gravelottestraße und ist einer der 16 Jonges und spricht diese an: „Männer, ich glaube, ich bin kein Mann, sondern eine Frau.“ Die anderen 15 tuscheln. Dann sagt einer von Ihnen, der schon haushoch ist: „Ejal, Jong, wir freuen uns, dass du bei uns Jonges mitmachst. Männerverein mit Frau ist doch zeitgemäß.“

Der Ginkgo biloba möchte weinen vor Glück. Er darf eine Frau sein und trotzdem im Männerclubchen verweilen. Da macht er direkt einen Wachstumsschub. Der Baumring des Jahres wird dick. Er zählt schon 29 Baumringe. Bald ist es soweit. Ring um Ring, Jahr für Jahr wächst der Ginkgo biloba. Er ist schon 29 Jahre alt. Das Jahr 30 aber, das er jetzt erreicht, hat es in sich.

Mit 30 Jahren hat es sich entschieden. Bis dahin wachsen alle Ginkgo biloba Bäume Männer wie Frauen ohne Früchte zu bilden und es gibt keinen Unterschied. Erst mit 30 Jahren verändert sich etwas. Dann wird der Ginkgo biloba, der ein Mädchen ist, erstmals Früchte bilden. Und der Ginkgo biloba in Derendorf ist ein Mädchen. Seine Früchte

färben sich orangegelb im Herbst. Sie sehen aus wie Mirabellen. Und sie stinken. Widerlich. Abscheulich. Ekelig.

Vor dem Goethemuseum in Schloss Jägerhof rechts steht auch ein Baum dieser Sorte. Eine Original-Handschrift von Goethes Gedicht „Ginkgo biloba“ befindet sich im Goethe Museum. Der Dichturfürst hat den Baum damit zum begehrten Markenartikel werden lassen. In Weimar gibt es Souvenirs des Ginkgo biloba Blattes in allen Varianten und Ausprägungen. Der Baum in Pempelfort ist einsam. Er wäre gerne bei den Ginkgo



brillenglas.de

90%
WENIGER BLENDUNG

DER ABEND KOMMT. DIE BRILLE BLEIBT.
EyeDrive® – die neue Sehklasse

Erleben Sie bei uns die neue Sehklasse!

* Der Reflexionsgrad reicht liegt bis zu 90% unter dem Reflexionsgrad unentgeltlicher Brillengläser aus Kunststoff 1.6.

- Augenglasbestimmung
- Contactlinsen-Institut
- Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
- Hausbesuche

Optik König

Münsterstrasse 122
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972
e-mail: optiker-koenig@t-online.de

biloba Jonges in Derendorf dabei. Dort feiert das einzige Mädchen in der Herrenrunde ihren 30sten Geburtstag und bildet Früchte, die jetzt herabfallen. Die Früchte stinken. Unerträglich. So schön die Blätter sind, so anrührend das Gedicht von Goethe ist, das hält keiner aus. So ein Gestank. Goethes Ginkgo biloba muss ein Männchen gewesen sein, oder jünger als 30 Jahre, sonst hätte er nicht so ein schönes Gedicht verfassen können. Der Baum in Weimar hat keine Früchte um sich herum am Boden, er ist hochgewachsen und schon alt. Seine Blätter wehen im Herbst am Boden herum und die Stadtreinigung in Weimar kehrt zusammen, was von den Touristen nicht schon aufgelesen wurde. Denn man muss sich in Weimar nur bücken, um ein Originalblatt des Ginkgo biloba, den schon Goethe kannte aufzuheben. Die Anwohner der Gravelottestraße beschwerten sich bei der Stadt Düsseldorf über den Gestank vor ihren schmucken Häusern.

Die Stadt Düsseldorf schickt Gärtner des Gartenamtes. Die kommen mit einer Säge. Das Mädchen wird umgemacht. Vorbei ist ihr Leben, es dauerte gerade 30 Jahre. Weil sie gestunken hat, musste sie weichen. Der Herrenclub ist wieder ein reiner Herrenclub. Sie tuscheln und streiten: „Mädchen haben bei uns nichts zu suchen.“ „Gut, dass die wieder weg ist.“ „Jonges, wie könnt ihr da nachtreten? Die Arme, sie ist jetzt abgesägt worden.“ „Geschieht ihr doch recht. Die brachte uns alle in Verruf.“ Und ein Ginkgo biloba ermahnt seine Vereinskameraden: „Jonges, nicht stänkern!“

Jan Michaelis schreibt er für „Der Derendorfer“ und „Die Bilker Sternwarte“. Im Buchhandel oder beim Verlag: „Derendorfer IV“ erschienen August 2017 Reihe: Sonderpunkte Nr. 72, Taschenbuch, Format: A6, Umfang: ca. 50 Seiten, Preis: 4,90 Euro ISBN: 978-3-95407-079-4.



PFLEGEUNION
Ambulant sicher versorgt

Ihr sympathisches Pflegeteam im Düsseldorfer Norden!

- ✦ Grund-, Behandlungs-, Verhinderungspflege
 - ✦ Wund- und Palliativpflege
 - ✦ Hauswirtschaft, Betreuung
 - ✦ Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI
- Moltkestraße 40, 40477 Düsseldorf
0211-6002119



www.pflegeunion.de

Tipps und Termine

Konzerte in der Tersteegenkirche in Düsseldorf-Golzheim:

Sonntag, 21.01.2018, 18 Uhr, „Foyerkonzert“

Von Paris nach Sevilla mit dem Ensemble Tre Voci

Andrea Bua (Mezzosopran), Alexander Dimitrov (Violoncello), Julia Golkhovaya (Klavier)

Sonntag, 04.02.2018, 14 Uhr, Konzert der Reihe „Studenten und Lehrende der Robert-Schumann-Musikhochschule stellen sich vor“

„Schumann Junior musiziert“. Junge Talente aus dem Ausbildungszentrum der Robert-Schumann-Hochschule für Hochbegabte zeigen ihr Können.

Zu beiden Konzerten: Eintritt frei, eine Kollekte am Ausgang wird erbeten.

Sonntag, 21.01.2018, 10.30 Uhr, Kreuzkirche

Festlicher Kantatengottesdienst mit Amtseinführung von Pfarrer Stephan Scharf und anschließendem Neujahrsempfang. Predigt: Superintendentin der Kreissynode Düsseldorf Henrike Tetz.

Ritzdorf

Haushalt- & Eisenwaren

Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

Römerstraße 5 · 40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 44 12 87 · Fax: 02 11 - 46 28 43
E-Mail: info@ritzdorf.de · Web: www.ritzdorf.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 10 – 18 Uhr
Mi und Sa: 10 – 14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose
Kundenparkplätze zur Verfügung.

Haushaltwaren
Eisenwaren
Gartengeräte
Schlüssel jeder Art
Schlossmontagen
Geschenkartikel
Gravuren jeder Art

Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

- | | |
|---|---|
| 3.01. Pempelfort Apotheke Bagelstraße 96 Tel. 48 15 12 | 21.01. Viva Apotheke Am Wehrhahn 41 Tel. 55 04 26 80 |
| Grafenberger Apotheke Grafenberger Allee 409 Tel. 66 22 34 | Apotheke am Quellenbusch Dreherstraße 116 Tel. 23 41 61 |
| 6.01. Jägerhof Apotheke Duisburger Straße 86 Tel. 49 76 96 30 | 24.01. Center Apotheke Prof.-Neyses-Platz 5 Tel. 1 30 69 50 |
| Grand Arc Apotheke Luise-Rainer-Str. 6-10 Tel. 44 77 44 77 | DocApotheke am Worringer Platz Worringer Straße 83 Tel. 35 17 77 |
| 7.01. Elefanten Apotheke Bolkerstraße 56 Tel. 32 84 61 | 27.01. Schadow Apotheke Schadowplatz 18 Tel. 86 66 00 |
| Grafentaler Apotheke Grafenberger Allee 302 Tel. 23 04 00 80 | Albert-Schweitzer-Apotheke Grafenberger Allee 134 Tel. 66 01 78 |
| 10.01. Schloß Apotheke Schloßstraße 15 Tel. 44 34 93 | 28.01. Apotheke zum Dreieck Nordstraße 108 Tel. 44 44 05 |
| Apotheke an der Messe Stockumer Kirchstr. 7 Tel. 4 37 98 49 | Paracelsus Apotheke K.-Adenauer-Platz 12 Tel. 36 48 30 |
| 13.01. Maxmo Apotheke Schirmerstraße 80 Tel. 17 52 03 90 | 31.01. Herzogen Apotheke Roßstraße 69 Tel. 86 28 17 30 |
| Dominikus Apotheke Luegallee 97 Tel. 57 00 33 | Marien Apotheke Oststraße 115 Tel. 32 77 95 |
| 14.01. Brücken Apotheke Grafenberger Allee 49 Tel. 66 05 06 | 3.02. Münster Apotheke Ulmenstraße 1 Tel. 44 23 24 |
| Staufen Apotheke Geibelstraße 47 Tel. 68 43 41 | Wagner Apotheke Wagnerstraße 1 Tel. 36 32 16 |
| 17.01. Kloster Apotheke Oststraße 51 Tel. 55 04 67 77 | 4.02. Mozart Apotheke Duisburger Straße 60 Tel. 4 91 13 30 |
| Franziskus Apotheke Eugen-Richter-Str. 1 Tel. 62 23 43 | Delphin Apotheke Luegallee 126 Tel. 55 10 09 |
| 20.01. Heine Apotheke Nordstraße 33 Tel. 4 93 12 00 | 7.02. Apotheke am Kennedydamm Bankstraße 2 Tel. 49 88 01 |
| Apotheke Erkrather Straße Erkrather Straße 100 Tel. 7 33 41 04 | Victoria Apotheke Ackerstraße 157 Tel. 66 09 91 |

Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: www.apotheker-nordrhein.de

Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:
Florastraße 38, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 98 67 555

**Wenn man Ihren guten Service
und Ihre Telefonnummer nicht kennt
-
wie kann ein Kunde Sie dann erreichen?**

Werbung im „der derendorfer“



**Werbung wird immer wichtiger!
In der Zeitschrift „der derendorfer“ ist Werbung
günstig und wird auch gesehen!**

* Das Beispiel 27,- Euro zzgl. MwSt. bezieht sich auf eine
Anzeige s/w - 124 mm (breit) x 41 mm (hoch)

Eine ganze Seite bereits ab 100,- Euro zzgl. MwSt.

Auch Farbanzeigen sind auf Wunsch gegen Aufpreis möglich!

Gerne und unverbindlich informieren wir Sie:


☎ 0211 - 9448383

Alles! · Satz-Druck-Werbung

Wenn es mal etwas bunter sein darf!



Offsetdruck · Digitaldruck · Kopien · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

**Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach!** 

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/ 9 448383
www.alles1.com - info@alles1.com

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend
Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!